

Antrag der Bezirksbeiräte der SPD-Fraktion

Ausstattung öffentlicher Mülleimer in Feuerbach mit Pfandringen für Pfandflaschen

Beschluss:

Der Bezirksbeirat möge beschließen, die Stadtverwaltung zu bitten, gemeinsam mit der Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) zu prüfen, öffentliche Mülleimer im Stadtbezirk Feuerbach schrittweise mit sogenannten Pfandringen bzw. Pfandhaltern auszustatten. Diese sollen es ermöglichen, Pfandflaschen und -dosen getrennt am Mülleimer abzustellen, anstatt sie in den Abfall zu werfen oder unsachgemäß im öffentlichen Raum zu entsorgen.

Begründung:

Auch in Feuerbach sammeln Bürgerinnen und Bürger Pfandflaschen und -dosen, um ihr Einkommen aufzubessern. Derzeit landen diese häufig im Mülleimer, sodass Pfandsammlerinnen und Pfandsammler gezwungen sind, in Abfallbehälter zu greifen oder diese zu durchsuchen. Dies ist weder hygienisch noch würdevoll.

Pfandringe bieten eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, Pfandbehälter getrennt vom Restmüll bereitzustellen. Menschen, die ihre Flaschen entsorgen möchten, können diese dort bewusst abstellen und damit zugleich einen kleinen Beitrag zur Unterstützung anderer leisten.

Darüber hinaus ist die Vermüllung im Stadtbezirk Feuerbach immer wieder Gegenstand von Beschwerden. Pfandringe können dazu beitragen, das Bewusstsein für eine ordnungsgemäße Entsorgung zu stärken und die Nutzung öffentlicher Mülleimer attraktiver zu machen. Sie setzen ein sichtbares Zeichen für Sauberkeit, Nachhaltigkeit und einen respektvollen Umgang miteinander.

Der Bezirksbeirat bittet daher die Verwaltung und die AWS zu prüfen, an welchen Standorten in Feuerbach eine Ausstattung mit Pfandringen sinnvoll ist und ob zunächst ein Pilotprojekt an besonders frequentierten Plätzen umgesetzt werden kann. Ziel sollte es sein, sowohl die Situation für Pfandsammlerinnen und Pfandsammler zu verbessern als auch einen Beitrag zu einem sauberen und lebenswerten Stadtbezirk zu leisten.